

SD Card mit Partition formatieren

Beitrag von „Lincoln“ vom 3. Januar 2021, 01:58

Hey zusammen,

ich versuche meine SD Card mit einer partition zu formatieren (da ist kodi für den raspberry pi drauf).

Allerdings funktioniert es leider nicht. Wenn ich versuche es mit DiskUtility zu löschen, zeigt er zwar an, dass der fertig erased hat, allerdings ist alles wie vorher. Wenn ich unter Windows mit MiniToolPartitionWizard versuche die SD-Card zu formatieren ist es das gleiche Problem, wird angezeigt, dass es fertig ist, aber nichts ist passiert. Und wenn ich unter Windows-Formatierung versuche

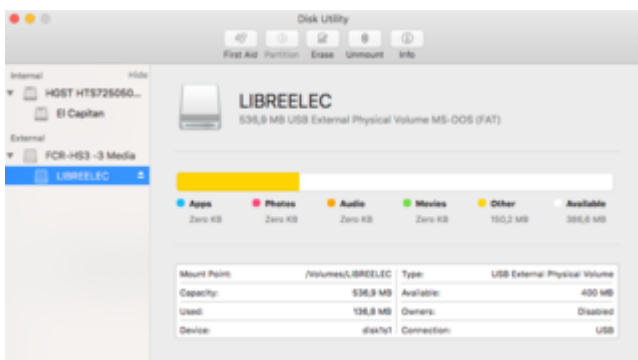
komm eine Fehlermeldung.

Bei dem USB-Card-Reader gibt es übrigens keine "Lock"-Funktion und ich habe auch einen anderen card-reader genutzt, was auch nicht geholfen hat.

Hat jemand eine Idee, was ich machen muss, damit ich die 32GB SD card erfolgreich formatieren kann und die Partition löschen kann?

Würde mich sehr freuen, wenn da jemand weiterhelfen könnte.





Beitrag von „5T33Z0“ vom 3. Januar 2021, 08:58

Würds mal mit SD Card Formatter versuchen. Das verwende ich immer, bevor ich Images für meinen Raspberry Pi auf die SD Card schreibe. <https://www.sdcard.org/downloads/formatter/>

Ansonsten auch ein gutes Tool für RPi Images: <https://www.tweaking4all.com/h...erry-pi/applepi-baker-v2/>

Beitrag von „al6042“ vom 3. Januar 2021, 09:47

[Lincoln](#)

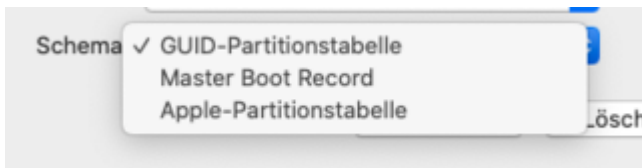
Ich möchte dich bitten deine Bilder direkt an den Beitrag anzuhängen und nicht zu externen Filehostern zu verlinken.

Letzteres verstößt gegen den Punkt 4.2 unserer [Forenregeln](#).

Vielen Dank im Voraus.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. Januar 2021, 11:42

Ändere mal das Schema:



Es ist ja immer noch MBR wenn das Image unangetastet ist. Hatte das auch schonmal so ähnlich. Auch Windows wollte da nicht.

Schema hin und her ändern und dann hats funktioniert.

Beitrag von „bluebyte“ vom 3. Januar 2021, 12:33

[Sascha_77](#) ich weiß nicht wie es unter Mac OS funktioniert, aber unter Windows habe ich immer den SD-Formatter benutzt. Dadurch konnte ich schon viele SD-Karten meiner Kollegen, die ihre Karten mit Bordmitteln formatiert haben, vor der Entsorgung retten.

5T33Z0 guter Hinweis 👍

Beitrag von „Lincoln“ vom 3. Januar 2021, 17:24

Vielen Dank euch für eure Unterstützung, ich habe alles durchprobiert:

5T33Z0 leider kein Erfolg, siehe Problem auf Screenshot, habe beides probiert einmal quick format und einmal overwrite format.

[Sascha 77](#) mit MBR ist es fehlgeschlagen.

[bluebyte](#) habe auch unter Windows SD Card Formatter ausprobiert (beides Programm normal gestartet und als Administrator), leider auch beides fehlgeschlagen.

[al6042](#) Oki alles klar, sorry wusste ich nicht.

Kann ich irgendwie feststellen, ob die SD-Karte defekt ist? Oder irgendwie feststellen woran das Problem liegt? Oder habt ihr weitere Tipps?

Beitrag von „al6042“ vom 3. Januar 2021, 17:37

Ich habe das dann auch mal für deinen Eingangspost gemacht...

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 3. Januar 2021, 18:49

Moin,

du könntest mal folgendes unter Windows probieren:

<https://www.heise.de/download/product/h2testw-50539>

Es sind keine Daten darauf, die brauchst? Die würden dann überschrieben.

Viel Glück

Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. Januar 2021, 18:54

Ansonsten bleibt noch die Holzhammermethode mit "dd" im Terminal:

Code

1. `sudo dd if=/dev/null of=/dev/ID_DER_SD_KARTE`

Das lässt du einfach 5 Sekunden laufen und brichst dann mit ctrl+c ab. Damit sind dann garantiert die Partitionsdaten weg und für den Rechner ist das ein noch nicht initialisierter Datenträger der sich ohne Probleme formatieren lassen sollte. Quasi wie wenn du die SD Karte frisch aus der Verpackung holst. Klappt das auch nicht tippe ich schwer auf einen Hardwaredefekt.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 3. Januar 2021, 19:35

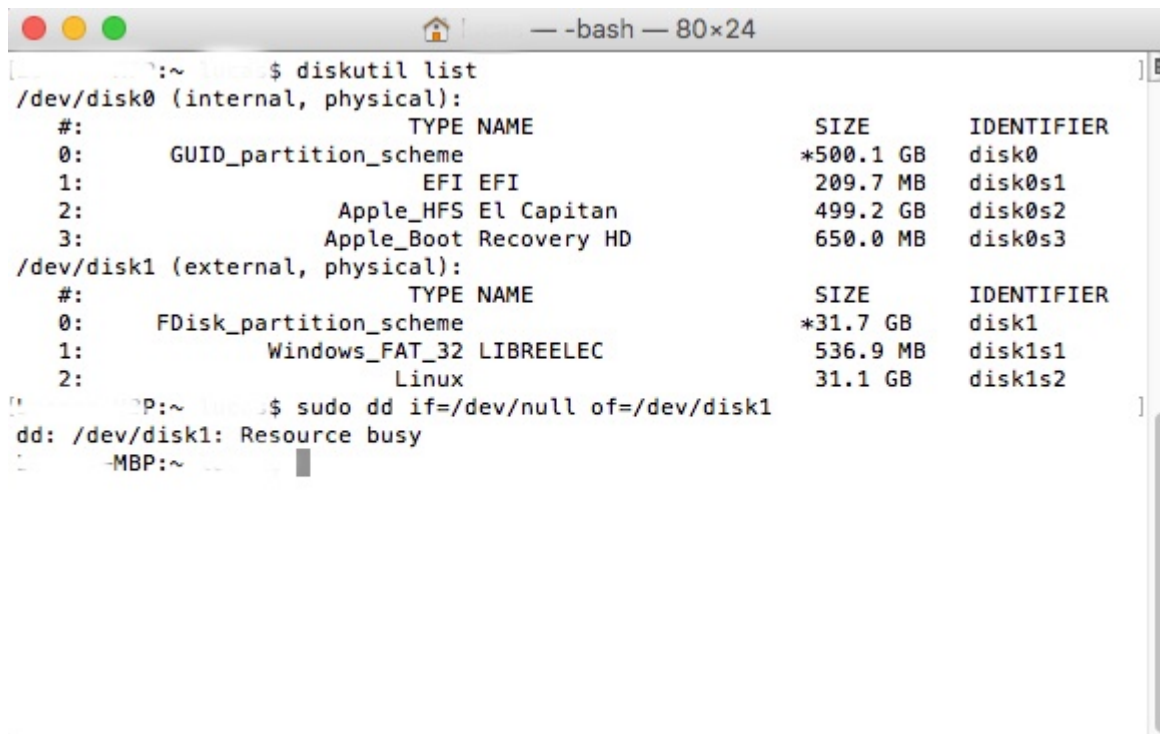
Würde mal davon ausgehen, dass die Karte schlapp gemacht hat.

Beitrag von „Lincoln“ vom 3. Januar 2021, 19:59

@Dr.Moll das ist das result von dem Programm, was du empfohlen hast. Wobei mich wundert, dass ich Daten drauf kopieren kann auf die 500 MB Partition oder auch löschen. Mir Rätselhaft, warum das Programm sowas anzeigt:

Spoiler anzeigen

[Sascha_77](#) ich bekomme "Ressource busy" angezeigt, habe jetzt auch nochmal neugestartet den Laptop, gleiches Problem.



```
MBP:~$ diskutil list
/dev/disk0 (internal, physical):
#:          TYPE NAME              SIZE          IDENTIFIER
0:          GUID_partition_scheme  *500.1 GB     disk0
1:          EFI EFI                209.7 MB      disk0s1
2:          Apple_HFS El Capitan    499.2 GB     disk0s2
3:          Apple_Boot Recovery HD   650.0 MB     disk0s3
/dev/disk1 (external, physical):
#:          TYPE NAME              SIZE          IDENTIFIER
0:          FDisk_partition_scheme  *31.7 GB     disk1
1:          Windows_FAT_32 LIBREELEC  536.9 MB     disk1s1
2:          Linux                    31.1 GB     disk1s2
MBP:~$ sudo dd if=/dev/null of=/dev/disk1
dd: /dev/disk1: Resource busy
MBP:~$
```

Oh man das wäre richtig verrückt, wenn die kaputt wäre.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. Januar 2021, 20:02

Ja du musst das Volume auch erst über das Festplatten Programm deaktivieren. NICHT

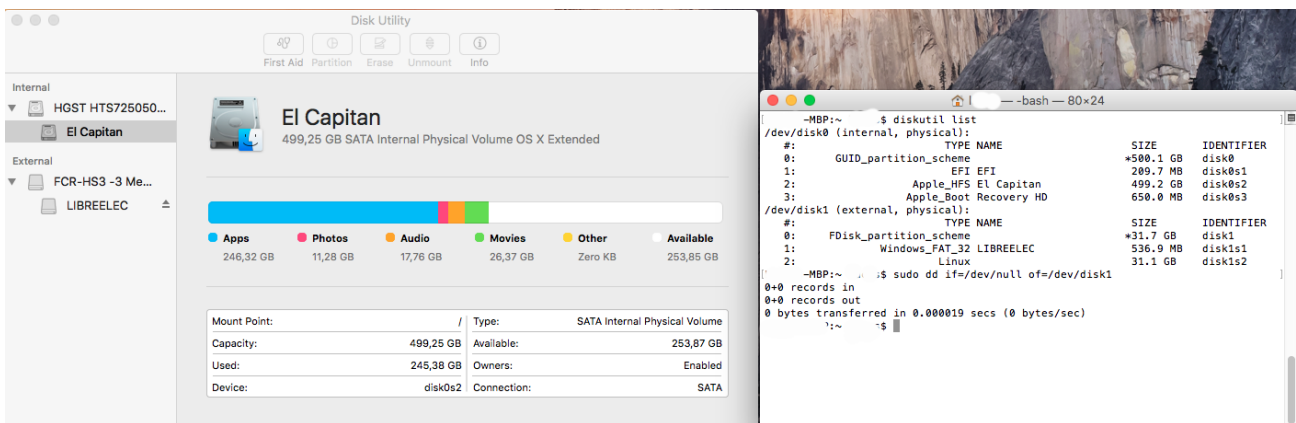
auswerfen.



Beitrag von „Lincoln“ vom 3. Januar 2021, 20:14

[Sascha_77](#) Ahhh, danke dir jetzt hat dd zwar etwas ausgeführt, aber wahrscheinlich fehlerhaft, denn es hat nur 1 Sekunde gedauert und ich musste nichts mitctrl+c abbrechen. Auf dem screenshot sieht man was der gemacht hat:

Mache ich noch etwas falsch?



Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. Januar 2021, 20:19

Ja dann würde ich mal sagen, diese SD Karte endet hier wenn selbst dd keinen Erfolg bringt:



Lesegerät kannst du als Defektquelle ausschließen?

Beitrag von „Lincoln“ vom 4. Januar 2021, 00:06

[Sascha 77](#) ich habe es gerade nochmal mit einem anderen card reader versucht, gleiche Problematik. Das kann also ausgeschlossen werden. Vielen Dank für deine Mühe

Richtig merkwürdig, dass so eine sd card einfach so kaputt gehen kann. Bin voll verwundert, ich hatte da keine wichtigen Daten oder so drauf, aber trotzdem krass.

Wahrscheinlich dann wirklich die einzige Möglichkeit die Karte zu ersetzen

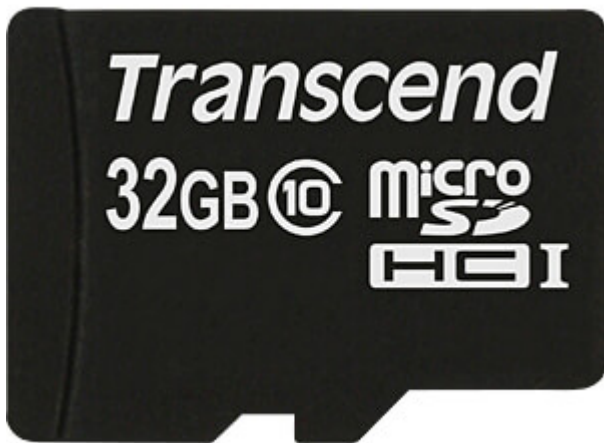
Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. Januar 2021, 01:06

Ist ja wie mit USB Sticks. Die können auch von hier auf jetzt kaputt gehen.

Beitrag von „Lincoln“ vom 4. Januar 2021, 18:57

[Sascha 77](#) kannst du oder wer anders vielleicht eine microSD Card empfehlen? Ich brauche eine für die Nutzung eines Raspberry Pi's LibreELEC (Kodi, media player)

Ich hatte vorher, die jetzt nicht mehr geht Transcend 32GB microSD HC I (high class 10)



Ich denke jetzt mit der Erfahrung sollte ich eher weg von Transcend Ich denke mal, ich werde auch eine 64GB oder 128 GB Karte holen, ich speichere dort auch lokal Daten drauf, also Musik und Videos.

Was mich halt noch nachdenklich macht, dass sie "im laufenden Betrieb" kaputt gegangen ist. Denn ich hatte eine MKV per LAN, SMB auf die microSD, kodi übertragen. Als es fertig war hatte ich es per iPhone getestet, ob ich es streamen kann und zeitgleich noch eine andere MKV übertragen. Dann nach ein bisschen abspielen hat es nicht mehr funktioniert, der Stream. Ich habe dann per mac, smb auf Kodi zugegriffen und wollte schauen was los ist also in den Ordner, ich sah, dass der Ordner wo ich gerade die eine Datei reingepackt und gestreamt hatte leer war, obwohl eigentlich die Datei da hätte sein müssen und auch die andere, welche ich parallel übertragen habe. Ich war verwundert und habe dann versucht beide MKV in den Ordner zu schieben, erfolglos, denn es wurde angezeigt, dass diese bereits dort sind, obwohl sie mir nicht angezeigt wurden. Habe dann einfach Kodi neustarten wollen, was nicht ging. Beim Boot hat er einen ERROR angezeigt mit dem Speicher. Deswegen wollte ich es auch neu formatieren. Aber ich hatte schonmal andere Probleme, wo eine Neuinstallation das Problem gelöst hatte, deswegen dachte ich hier wieder Naja man lernt immer was dazu und immer schön backups machen bei wichtigen Daten

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. Januar 2021, 21:08

Tja ... wie es der Zufall so will ist meine SD Karte, die ich seit Weihnachten mit einer Dashcam bekommen habe, ebenfalls kaputt gegangen. Marke übrigens Intenso.

Ich denke ich werde (wie bei meinen SSD's auch schon) auf Samsung setzen in Zukunft. Kostet vllt. ein paar Euro mehr aber da weiss man was man hat. Gerade bei Dashcam wo eh viel Schreibzugriff aufs Medium stattfindet. Gepaart mit einer "Billig"-Marke ist es offenbar wohl keine gute Idee.

Beitrag von „Lincoln“ vom 4. Januar 2021, 23:56

Ach krass, nach so kurzer Zeit müsstest du sie eigentlich auch per Gewährleistung oder Garantie ersetzt bekommen können

Beitrag von „kiu77“ vom 5. Januar 2021, 00:00

[Zitat von Lincoln](#)

Ach krass, nach so kurzer Zeit müsstest du sie eigentlich auch per Gewährleistung oder Garantie ersetzt bekommen können

Das dürfte stimmen, aber wer will sowas jede Woche zur Post bringen?

Ich hab ne Samsung-Karte seit Mitte 2018 in einer DashCam mit seitdem gut 35.000km







Beitrag von „Lincoln“ vom 5. Januar 2021, 00:28

Das scheint eine sehr gute Wahl zu sein 😊

Ich bin gerade auch von der Samsung begeistert, sehr sympathisch, dass die 10 Jahre Herstellergarantie geben.

<https://www.otto.de/p/samsung-...6/#variationId=1153538763>

Technische Daten

						
Modelle	EVO Plus 32 GB	EVO Plus 64 GB	EVO Plus 128 GB	EVO Plus 256 GB	PRO Plus 32 GB	PRO Plus 64 GB
Modell-Code	MB-MC32GA	MB-MC64GA	MB-MC128GA	MB-MC256GA	MB-MD32GA	MB-MD64GA
Kapazität	32 GB	64 GB	128 GB	256 GB	32 GB	64 GB
Größe (L x B x T)	15 x 11 x 1 mm	15 x 11 x 1 mm	15 x 11 x 1 mm	15 x 11 x 1 mm	15 x 11 x 1 mm	15 x 11 x 1 mm
Gewicht	Ca. 0,5 g	Ca. 0,5 g	Ca. 0,5 g	Ca. 0,5 g	Ca. 0,5 g	Ca. 0,5 g
Betriebsspannung	2,7 – 3,6 V	2,7 – 3,6 V	2,7 – 3,6 V	2,7 – 3,6 V	2,7 – 3,6 V	2,7 – 3,6 V
Geschwindigkeitsklasse	UHS-I U1, Klasse 10	UHS-I U3, Klasse 10	UHS-I U3, Klasse 10	UHS-I U3, Klasse 10	UHS-I U3, Klasse 10	UHS-I U3, Klasse 10
Übertragungs-geschwindigkeit	Bis zu 95 MB/s Lesen Bis zu 20 MB/s Schreiben	Bis zu 100 MB/s Lesen Bis zu 60 MB/s Schreiben	Bis zu 100 MB/s Lesen Bis zu 90 MB/s Schreiben	Bis zu 100 MB/s Lesen Bis zu 90 MB/s Schreiben	Bis zu 100 MB/s Lesen Bis zu 90 MB/s Schreiben	Bis zu 100 MB/s Lesen Bis zu 90 MB/s Schreiben
Lagertemperatur	-40 °C bis 85 °C	-40 °C bis 85 °C	-40 °C bis 85 °C	-40 °C bis 85 °C	-40 °C bis 85 °C	-40 °C bis 85 °C
Betriebstemperatur	-25 °C bis 85 °C	-25 °C bis 85 °C	-25 °C bis 85 °C	-25 °C bis 85 °C	-25 °C bis 85 °C	-25 °C bis 85 °C
Luftfeuchtigkeit	40 °C, 93 %, 500 Stunden (Speicher)	40 °C, 93 %, 500 Stunden (Speicher)	40 °C, 93 %, 500 Stunden (Speicher)	40 °C, 93 %, 500 Stunden (Speicher)	40 °C, 93 %, 500 Stunden (Speicher)	40 °C, 93 %, 500 Stunden (Speicher)
Dauer	10.000 Steckzyklen	10.000 Steckzyklen	10.000 Steckzyklen	10.000 Steckzyklen	10.000 Steckzyklen	10.000 Steckzyklen
EMC-Zertifikate	FCC, CE, VCCI, NATA	FCC, CE, VCCI, NATA	FCC, CE, VCCI, NATA	FCC, CE, VCCI, NATA	FCC, CE, VCCI, NATA	FCC, CE, VCCI, NATA
Bestimmungen	Erfüllt die Kartenbestimmungen der SD Card Association	Erfüllt die Kartenbestimmungen der SD Card Association	Erfüllt die Kartenbestimmungen der SD Card Association	Erfüllt die Kartenbestimmungen der SD Card Association	Erfüllt die Kartenbestimmungen der SD Card Association	Erfüllt die Kartenbestimmungen der SD Card Association
Garantie	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. Januar 2021, 00:57

SanDisk, Samsung, oder Toshiba. Stay away from Transcend und Intenso 😊

Beitrag von „Wolfe“ vom 7. Januar 2021, 16:12

Ich habe mit Sdcards von Samsung gute Erfahrungen gemacht. Und zur Erstellung von Backups nutze ich [Apple Pi Baker v2](#). Es kann das Backup sogar schrumpfen!